Wohl wieder „Bastian-Festspiele“

SCHWIMMEN: Südwestdeutsche Kurzbahnmeisterschaften im Plub

VON PETER BRANDSTETTER

PIRMASENS. Vor einem Jahr holte Sophie Bastian vom Schwimmverein Blau-Weiß Pirmasens sechsmal Gold in der offenen Wertung bei den südwestdeutschen Kurzbahnmeisterschaften im Plub. Am kommenden Samstag und Sonntag richtet ihr Verein diese Titelkämpfe abermals im Pirmasenser Luft- und Badepark aus – und wieder sieht es nach „Bastian-Festspielen“ aus.

Nachwuchstalente des SV Blau-Weiß Pirmasens: von links Elena Baranava, Leni Herrmann und Amelie Gieser. FOTO: BLAU-WEISS

„Mit Heimvorteil schwimmt es sich immer am besten“, sagt Mirjam Semmet, Trainerin und Pressewartin bei den Blau-Weißen. Dieses Jahr hat der Südwestdeutsche Schwimmverband im Gegensatz zu den von der Corona-Pandemie geprägten Meisterschaften 2021 wieder Qualifikationszeiten angesetzt. Semmet: „Dementsprechend ist das Teilnehmerfeld vergleichsweise klein, da die Qualifikationszeiten aus unserer Sicht recht hoch sind.“

Zehn Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Blau-Weiß haben diese Normen erfüllt. Allen voran Sophie Bastian, die nach den Meldezeiten bei fast all ihren acht Starts klar favorisiert ist. Nur über 200 Meter Freistil (Samstag, 14.30 Uhr) dürfte die 19-jährige Bruchweilerin in der Mainzerin Fiona Dengler-Harles eine ernsthafte Konkurrentin haben. Bastian hofft auf Bestzeiten, um sich Tickets für die deutschen Kurzbahnmeisterschaften vom 17. bis 20. November in Wuppertal zu sichern.

Auch von den beiden 15-jährigen Yannick Dräger und Alexander Walter erhoffen sich die Pirmasenser Trainer Heiner Held und Mirjam Semmet „ein paar vordere Plätze“. Außerdem starten für Blau-Weiß Selina Weber (21 Jahre), Lynn Kalb (22), Leonie Gieser (10), Stella Dubois (11), Leni Herrmann, Amelie Gieser und Elena Baranava (alle 12).

Insgesamt liegen 728 Meldungen von 17 Vereinen vor. Die meisten Teilnehmer stellen die SG EWR Rheinhessen Mainz (28) und der KSK Kaiserslautern (25). Vom SC Holzland startet Jennifer Vatter. Die Wettkämpfe beginnen an beiden Tagen um 11 Uhr. Zuschauer sind zugelassen.